

Energie-Geschäftsreise Dänemark 2026

Stromnetzausbau und Energiespeicher



Im Fokus

Ziel der Energie-Geschäftsreise ist es, die Sichtbarkeit deutscher Unternehmen im Bereich Stromnetzausbau und Energiespeicherlösungen zu erhöhen und Potenziale für Geschäfts- und Kooperationspartner in Dänemark zu ermitteln. Dabei wird es den teilnehmenden Unternehmen ermöglicht, ihr konkretes Geschäftspotenzial einzuschätzen, sowie erste Geschäftsanbahnungsgespräche zu führen.

Im Rahmen einer Fachkonferenz präsentieren sich die deutschen Unternehmen vor einem Fachpublikum aus dänischen potenziellen Geschäftspartnern. Sie stellen ihre Technologien und Lösungen in moderierten Diskussionen vor und erhalten die Gelegenheit zum direkten Austausch mit lokalen Stakeholdern. Die Unternehmen können in vereinbarten B2B-Gesprächen zudem konkrete Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit dänischen Akteuren erkunden.



Gefördert durch:

Hintergründe

Um sein Ziel der CO₂-Neutralität im Jahr 2045 zu erreichen, setzt Dänemark auf einen umfangreichen Ausbau von Wind- und Solarenergie, der Elektrifizierung von Transport, Wärme und Industrie, sowie den Export grüner Energie.

Dieser Ausbau stellt das dänische Stromnetz vor große Herausforderungen. Zum einen muss künftig insgesamt deutlich mehr Strom transportiert werden, zum anderen setzt die Produktion von grünem Strom das Netz deutlich größeren Schwankungen aus.

Neben der Flexibilisierung der Stromnachfrage ist daher eine massive Erweiterung und Verstärkung des Stromnetzes sowie die Integration intelligenter Energiespeicher- und Netzlösungen von großem Interesse in Dänemark.

Die dänischen Netzbetreiber planen folglich umfangreiche Investitionen. So haben sowohl die regionalen Verteilernetzbetreiber als auch der staatliche Übertragungsnetzbetreiber Energinet weitreichende Erweiterungen für die kommenden 10 Jahre angekündigt, und reagieren somit auf stark gestiegene Anfragen zum Anschluss großer Stromproduzenten und -abnehmer.

Das Interesse an Batterieparks wächst aktuell ebenfalls stark. Die Einlagerung bei niedrigen und Verkauf bei hohen Strompreisen bietet mit zunehmend grün produziertem Strom die Möglichkeit, die wetterabhängigen Strompreisschwankungen profitbringend auszunutzen. Darüber hinaus sehen u.a. Windparkbetreiber Batterieparks als Möglichkeit, ihr Geschäft langfristig zu diversifizieren. Verstärkt wird dieses Interesse weiter durch die in den vergangenen Jahren stark gefallenen Batteriepreise.

Geschäftschancen

Basierend auf den genannten Voraussetzungen sind in Dänemark folgende deutsche Technologien besonders gefragt:

- **Smart Grids** und Systemintegration (Softwarelösungen, Komponenten)
- Lösungen für **intelligenten Stromverbrauch** (z.B. für Fernwärmenetze, Unternehmen, Haushalte)
- **Vehicle-to-Grid** (V2G)-Lösungen (Technologien, Komponenten, Planung, Bau)
- Innovative Lösungen im Bereich **Netzanschluss**, Einspeisemanagement
- **Hochspannungsleitungen / Transformatorstationen** (Neubau und/oder Umrüstung)
- **Kabel** und **Spannungswandler**
- **Batteriespeicher**, sowohl Groß- als auch Heimspeicher (Technologien, Komponenten, Planung, Bau)
- **Thermische Speicherlösungen** (Technologien, Komponenten, Planung, Bau)
- Lösungen zur **Sicherung und Überwachung** der Energieinfrastruktur (Cybersicherheit, physische Sicherheit)

Das erwartet Sie

Die Energie-Geschäftsreise unterstützt Sie mit ihren verschiedenen Modulen dabei, den Markt und seine Besonderheiten zu verstehen sowie relevante Geschäftskontakte in Dänemark zu knüpfen.

- **Zielmarktanalyse mit Profilen der Markakteure:** Teilnehmende erhalten eine eigens angefertigte Studie über Rahmenbedingungen und konkrete Geschäftschancen in Dänemark sowie eine Beschreibung und Kontaktdaten der für die Branche wichtigen Unternehmen, Institutionen, Organisationen, Behörden und deren Entscheidungsträgerinnen und -träger.
- **Fachkonferenz:** Im Rahmen einer Fachkonferenz haben die teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit, ihre Lösungen vor einem ausgewählten lokalen Fachpublikum vorzustellen und sich mit fachlich relevanten Schlüsselpersonen aus der Branche auszutauschen.
- **Kooperationsgespräche:** Kernstück der Energie-Geschäftsreise sind die individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in ganz Dänemark. Diese werden von der AHK Dänemark maßgeschneidert nach Ihren Wünschen organisiert und von qualifiziertem zweisprachigem Personal begleitet.

Programmentwurf

PHASE	TERMINE/ORT	ERLÄUTERUNG & SCHWERPUNKTE
Vor-Ort-Briefing und Get-together	Montag, 13. April	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Individuelle Anreise ▪ Später Nachmittag: Ausführliches Briefing zum Land und zur gegenwärtigen wirtschaftlichen und politischen Lage ▪ Gemeinsames Abendessen mit den deutschen Teilnehmenden und Referierenden (auf Selbstkostenbasis)
Fachkonferenz	Dienstag, 14 April	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachkonferenz zum Thema Stromnetzausbau und Energiespeicher im deutsch-dänischen Kontext, mit anschließendem Networking ▪ Nachmittags: Evtl. individuelle Kooperationsgespräche (begleitet durch die AHK Dänemark)
Kooperationsgespräche	Mittwoch, 15. April	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern und Kunden in Dänemark (begleitet durch die AHK Dänemark)
Kooperationsgespräche	Donnerstag, 16. April	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern und Kunden in Dänemark (begleitet durch die AHK Dänemark) ▪ Evtl. Feedback & individuelle Abreise
Evtl. weitere Kooperationsgespräche	Freitag, 17. April	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Evtl. weitere individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern und Kunden in Dänemark (begleitet durch die AHK Dänemark) ▪ Feedback & individuelle Abreise

Die Exportinitiative Energie

Die Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ist das zentrale Sprungbrett für deutsche KMU der Energiebranche, die international erfolgreich wachsen wollen. Mit fundierter Expertise, starken Netzwerken und gezielten Förderprogrammen schafft sie die Voraussetzungen für nachhaltigen, wirtschaftlichen Erfolg und positioniert klimafreundliche Energielösungen „Made in Germany“ weltweit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.german-energy-solutions.de

Diese Energie-Geschäftsreise ist Teil des Förderprogramms der Exportinitiative Energie und wird von der Deutsch-Dänischen Handelskammer / AHK Dänemark durchgeführt.

Durchführungsgesellschaft

Die Deutsch-Dänische Handelskammer ist Teil des weltweiten AHK-Netzwerks und unterstützt deutsche Unternehmen in Dänemark sowie dänische Unternehmen in Deutschland. Die rund 650 Mitglieder bilden das größte bilaterale Unternehmensnetzwerk in Dänemark. Die AHK Dänemark behält die Marktentwicklungen in beiden Ländern im Blick und kooperiert eng mit Verbänden, Behörden und Unternehmen, mit einem besonderen Fokus auf die grüne Transformation. Weitere Informationen finden Sie unter: www.handelskammer.dk/de

Impressum

Herausgeber

Deutsch-Dänische
Handelskammer

Text und Redaktion

Mette-Kathrine Kundby,
Tamara Celina Lang

Bildnachweis

iStock